

Für Haushaltungen

empfehle ich untenstehende Biere von vorzüglicher Güte und Geschmack, bezogen aus den bestrenomirtesten Brauereien.
Deutscher Porter à 1/2 Flasche 2 \mathcal{R} ,
Königsbier à 1/2 Flasche 1 1/2 \mathcal{R} ,
Bernesgrüner à 1/2 Flasche 2 1/2 \mathcal{R} ,
Zerbster Bitterbier à 1/2 Flasche 2 1/2 \mathcal{R} , 13 Flaschen für 1 \mathcal{R} frei ins Haus, so wie in Gebinden zu jeder Größe.

Chr. Bachmann, Magazingasse Nr. 17.

Kartoffeln-Verkauf.

Heute kommen zum Markt echte weiße Winter-Kartoffeln à Scheffel 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} , pro Meße 2 \mathcal{R} 5 \mathcal{S} . Katharinenstr. 22 zu haben.

Musfülle

ist abzulassen Thonberg Nr. 57.

Eine sehr empfehlenswerthe Kaffeesorte
à 10 \mathcal{R} pr. \mathcal{L} . offerirt
H. Meltzer.

Eine Sorte ordin. Brennkaffee
à 6 1/2 \mathcal{R} pr. \mathcal{L} . empfiehlt
H. Meltzer.

Sehr guten Syrup

à Pfd. 12 \mathcal{S} empfiehlt **Moritz Assmann, hohe Straße.**

Auerbachs Keller.

Die 23. u. 24. Sendung Austern,
Hollst. à Dgd. 16 \mathcal{R} gr., Whitst. à Dgd. 15 \mathcal{R} gr.

Russ. Caviar,
Rhein-Laachs, ger.,
Kieler Sprotten und Pöklinge,
Kollaal, mar.,
Biesenbricken,
Sardines à l'hulle,
Sardines aux tomates,
Sardines in Pickles,
Nordische Kräuter-Anchovis,
Ital. Maronen und getrocknete franz. Aepfel
 empfiehlt
A. Steiniger.

Café français.

Den 3. Transport Astrachan. Caviar,
 Hollst. und Whitst. Austern, Kieler Sprotten, Pöklinge, Kale, rothe und weiße Rosmarin-Aepfel, Maronen, Eidamer Käse (Ragantopf) Champignons in Blechdosen, Gläsern und getrocknet. Pumpernickel, neue russ. Schoten.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Kieler Sprotten, Kieler Pöklinge in frischer Waare empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Sardellen

à 5 \mathcal{R} pr. \mathcal{L} . (alte) verkauft
H. Meltzer.

Alle Tage frische Würstchen

von **A. Stöpel**, warm und kalt bei
W. Volgt, Petersstraße Nr. 3.

Grohmann's

Deutscher Porter

Malzextract-
(genau nach medicin.)



Gesundheitsbier,
Vorschrift gebraut)

ganz vorzüglich in Güte und Feinheit empfiehlt

Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Zerbster Bitterbier

in frischem Gebräu kann ich von heute ab ebenfalls bestens empfehlen und zwar sowohl in Gebinden, Flaschen und vom Fasse.

Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Echt Zerbster Bitterbier

vorzüglicher Qualität à Gl. 13 \mathcal{S} , à Flasche 2 1/2 \mathcal{R} . 13 Flaschen 1 \mathcal{R} frei ins Haus empfiehlt die Zerbster Bitterbier-Niederlage von

C. E. Werner, Magazingasse 12.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten werden stets gekauft Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.
Rubiß.

Hausgrundstück = Besuch.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mittlern oder auch kleinern Umfanges, wo möglich mit Garten, in der innern Grimma'schen Vorstadt, Georgenstraße, Querstraße u. oder in einer der Hauptstraßen der östlichen Vorstadt überhaupt gelegen. Gefällige Offerten bittet man mit \mathcal{H} 12 bezeichnet in der Papierhandlung des Herrn **E. Meyer, Universitätsstraße Nr. 13 b** niederzulegen.

Billard = Besuch.

Ein gut gebautes neues oder gebrauchtes Billard wird zu kaufen gesucht. — Gefällige Adressen bittet man unter O. Z. 5. in der Expedition dieses Blattes sogleich abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird eine doppelte Glashüre, 2 Ellen breit und 3 1/4 Elle hoch,
Restauration Reichstraße Nr. 11.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner eiserner Kochofen
 Centralstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht. Leere Wein- u. Branntweinfässer, 1/1, 1/2, 1/4 Eimer, kauft zu höchsten Preisen **E. Schubert, Burgstraße Nr. 4.**

Leere Cigarrenkisten

in gutem Zustande werden gekauft
Nürnbergers Straße Nr. 2, 3. Etage.

6500 Thlr.

werden als 1. Hypothek auf ein Grundstück, welches mit 15170 \mathcal{R} versichert ist, 1557 Einb. und 1300 \mathcal{R} Ertrag hat, möglichst sofort zu erborgen gesucht. Nähere Auskunft wird Herr Julius Kiebling, Grimma'scher Steinweg Nr. 54, gef. mittheilen.

Gesucht

werden 1500 \mathcal{R} zur ersten Hypothek auf ein Grundstück von 3000 \mathcal{R} Brandcasse zu 5%. Adv. **Gustav Simon, H. Fleischerg. 15.**

Sogleich werden gegen Sicherstellung und gute Zinsen 100 bis 150 \mathcal{R} auf Jahresfrist zu leihen gesucht. Werthe Adressen bittet man unter der Chiffre E. R. \mathcal{H} 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Sollte eine herrschaftliche Familie gesonnen sein ein freundliches und gesundes Kind von 6 Wochen anzunehmen, so bittet man Adressen Sternwartenstraße Nr. 43 bei Herrn Buchbindermeister **Schmidt** niederzulegen.

Pensions = Besuch.

Für einen jungen Kaufmann wird in achtbarer Familie eine Pension gesucht, Zimmer mit Alkoven, und werden gef. Adressen unter K. \mathcal{H} 369 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu einem gut rentirenden Geschäft wird ein Teilnehmer mit 2000 Thlr. gesucht. Adressen sind bis heute Dienstag den 17. Mittags in der Expedition dieses Blattes unter C. B. J. aufzugeben. 6 bis 700 \mathcal{R} Gewinn darauf fallen sicher ab.

Gesucht

wird gegen angemessenes Salair ein Mann für dießigen Platz und größere und kleinere Geschäftsreisen, der genaue Kenntniß im Manufacturwaarensache hat und Caution zu leisten vermag. Offerten bittet man unter J. T. \mathcal{H} 2. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für ein Ausschmittgeschäft wird ein gut empfohlener Commis, welcher ein flotter Verkäufer sein muß, gesucht.

Antritt per 1. oder 15. November. Offerten unter **H. \mathcal{H} 10. poste restante Leipzig.**

Ein Schmied,

der als Schirrmesser arbeiten kann, wird sofort gesucht Baufabrik am Täubchenweg.
E. G. Perliß sen.

Lehrling = Besuch.

Ein junger Mensch, der Lust hat Klempner zu werden, findet Unterkommen bei **Richard Schnabel, Schützenstraße Nr. 11.**

Ein junger Mensch, Sohn anständiger Aeltern, welcher Lust hat Kupferstecher zu werden, kann sich melden
 Rudnitz, Chausseestraße Nr. 73, 1 Treppe.